

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**
„LENZ“

Produktion: LIT. KOLLOQUIUM BERLIN,
Berlin
Regie: GEORG MOORSE
Verleih: UNIPRO,
München 2, Brunstr. 7
freigegeben ab 12 Jahren
feiertagsfrei
Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„Besonders wertvoll“

Der siebte Spielfilm des Deutsch-Amerikaners George Moore (35) nach dem gleichnamigen Novellenfragment von Georg Büchner (1813—1837) gedreht, ist mehr als die vom Regisseur beabsichtigte „Ehrung verlorener Kulturen und Landschaften und eines Daseins in der Natur.“ Bei aller Problematik des anspruchsvollen Unternehmens, dem der wünschenswerte Durchbruch in eine breitere Öffentlichkeit nicht leicht fallen wird, gelingt es Moore in „LENZ“, der umstrittenen Gattung des „religiösen“ Films neue, ermutigende Aspekte abzugewinnen. Der Film liefert zugleich respektables Beweismaterial für die These, daß nicht nur Trivialliteratur verfilmbar ist.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos